

der Alt-Hastedter Gemeindebrief



seit 1862

Sommer 2019

Alt-Hastedter Ev. Kirchengemeinde

Thema:

Abschied von Pastor Dr. Mosig

Aus dem Inhalt:

Gruß vom Pastor.....	2
Kirchentagswahlen	3
Hastedter Kooperation	4-14
Gottesdienste.....	16-17
Abschied vom Pastor	18-19
Neues von Ida Spatz	20-21
Konfirmanden	22
Gesichter der Gemeinde ..	24
Gertrud-Wimmel-Stiftung	27
Angebote und Kontakte....	30-32



Alt-Hastedt
sagt 'Auf Wiedersehen'!





Foto: Serbien, September 2018 (privat)

ein herzliches *vergelt's Gott* & Adieu

Über 6 Jahre durfte ich als Ihr und Euer Pastor in Hastedt wirken, mit dem 30. Juni endet nun meine Dienstzeit in dieser Gemeinde. Rückblickend war es für mich eine intensive Zeit, in der wir gemeinsam als Kirche so einiges auf die Beine stellen konnten (jedenfalls werde ich mich immer daran erinnern, wo ich während des großen Reformationsjubiläums war...).

Zur Glaubensfreude gehört für mich auch die Lebensfreude (und umgekehrt) – beides habe ich hier erleben dürfen. Daher an dieser Stelle ein schlichtes aber von Herzen kommendes *vergelt's Gott* für die gemeinsam durchlebte Zeit sozusagen vom Taufbecken bis hin zu den Gräbern. „Was bleibt“, so heißt es, „stiften die Liebenden“ – und das gibt mir Gelassenheit für den Wert der gemeinsamen Zeit, die nun hinter uns liegt.

Adieu, Ihr Menschen in Hastedt. Adieu, das heißt: Seid Gott befohlen.

herzlichst,

Pastor Dr. Jörg Mosig

Bericht zum Kirchentag und der Wahl des neuen Vorstandes

Der Kirchentag ist das Parlament der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK). Für die neue, 13. Session (= Amtszeit) von 2019 bis 2024 gehören ihm 136 Delegierte aus 61 Gemeinden an. Unsere Gemeinde wird vertreten von Frau Ruth Drefahl und Frau Susanne Wachtendorf sowie deren Stellvertreter Birgit Kirchner und Heiko Panning.

Zu den von den Gemeinden entsandten Delegierten werden noch bis zu 15 weitere Einzelmitglieder aus gesamtkirchlichen Arbeitsfeldern sowie zwei Jugenddelegierte hinzugewählt. Die Parlamentarier sind zu etwa zwei Dritteln Laien, denn der Anteil der aktiven Pastorinnen und Pastoren im Kirchentag ist begrenzt. Die ehrenamtlich tätigen Delegierten kommen aus ganz unterschiedlichen Berufsfeldern. Sie sind z. B. in der Verwaltung tätig, sind Lehrerinnen, Handwerker oder Künstler und Wissenschaftler. Der Frauenanteil beträgt 40 Prozent.

Bremen, eine der kleinsten Landeskirchen, ist basisdemokratisch organisiert und nimmt das Laien- und Mitspracheelement sehr ernst. Die Delegierten beraten Gesetze, Finanzen und Projekte der Bremischen Evangelischen Kirche. Das Parlament tagt im Anschluss an das Wahljahr zwei Mal jährlich, im Frühjahr und im Herbst. Die Sitzungen sind öffentlich.

Das Parlament der BEK hat auf seiner Sitzung vom 28. März 2019 gewählt: Im Mittelpunkt stand die Wahl eines neuen Vorstandes des Kirchenausschusses, dem obersten Leitungsgremium der Bremischen Evangelischen Kirche.

Die amtierende Präsidentin Edda Bosse (65) wurde mit 125 von 129 gültigen Stimmen wiedergewählt. Sie zitierte als ein Motto für die vor ihr liegende Amtszeit ein Wort des bekannten Theologen Karl Barth: "Das Evangelium beginnt mit Freuden, nicht mit Furcht."

Der Arzt Martin Franzius (52) wurde zum zukünftigen Vizepräsidenten gewählt. Auf ihn entfielen 120 Stimmen.

Neuer Schriftführer ist Pastor Bernd Kuschnerus (56), der in den letzten 6 Jahren schon stellvertretender Schriftführer war. Er wurde mit 124 Stimmen vom Kirchentag gewählt. Er nahm ein biblisches Zitat aus der morgendlichen Andacht auf und formulierte für seine zukünftig Arbeit "Die Hand an den Pflug legen, das wollen wir jetzt machen."

Neuer Schatzmeister wurde mit 112 Stimmen der Wirtschafts- und Steuerexperte Oliver Gampper (50).

Außerdem wurden in dieser Sitzung die zu Anfang erwähnten Einzelmitglieder sowie Vertreter/innen in die fünf ständigen Ausschüsse des Parlaments gewählt, u. a. für die Arbeitsbereiche Finanzen, Personal und Rechtsfragen. Weitere Ausschüsse werden sich mit wichtigen Themen der kirchlichen Arbeit befassen, etwa Jugend und Bildung, Diakonie, Weltmission und Ökumene.

Am 14. Juni 2019 wird die neue Kirchenleitung dann mit einem Festgottesdienst in der Kirche Unser Lieben Frauen in ihr Amt eingeführt.

Neues aus der KITA

Alles blüht, alles wächst, die Natur ist erwacht. Das Frühjahr ist wie ein Energiespender, man hat wieder Lust raus zu gehen, erfreut sich am Grün und an der Wärme. Und schon wachsen auch die Pläne für die verbleibenden Wochen bis zu den Sommerferien. Ausflüge werden geplant – es geht wieder nach Okel. Eine Tradition ist unser Waldtag schon lange und für manches Kind ein Erlebnis, sich in Ruhe mit dem Waldboden und dessen Bewohnern zu beschäftigen und mit der Erfahrung, dass Sand unterschiedliche Farben haben kann. Wir hoffen wieder auf einen trockenen Tag und sind gespannt, was uns im Wald alles begegnen wird.

Zum 1. April hat unsere langjährige Kollegin Kirsten Fuchs die Kita verlassen, um sich beruflich noch einmal neu zu orientieren. Anfang Mai hat sich Kirsten von den Kindern verabschiedet und im Gottesdienst am 5. Mai konnten sich alle Kollegen, Eltern und Kinder von ihr persönlich verabschieden. Bis zu den Sommerferien ist sie erstmal in Oberneuland und dann wird sie hoffentlich eine neue Einrichtung finden, die in ihrem Sinne ist. Wir wünschen alles Gute, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Damit Tanja in der Waldemar-Gruppe nicht allein ist, haben wir bis zu den Sommerferien Tina als Vertretung in der Gruppe. Sie ist bei uns seit Monaten schon Dauergast und hat in diversen Gruppen vertreten. Wir sind natürlich auf der Suche nach einem/r neuen festen Kollegen/in und haben unsere Fühler ausgestreckt. Wir informieren, wenn wir fündig geworden sind.

Das Thema Bremen hat in den Gruppen Fortsetzung gefunden – die Kinder waren im Rathaus und haben den Bürgermeister besucht, in der Stadtbibliothek gab es eine Führung, und so wissen wir jetzt auch, wo die Bremen-Bücher zu finden sind. In den Gruppen hängen Stadtpläne mit den wichtigsten Bremer Punkten wie Weserstadion (extra für die kleinen Fußballfans), Roland und Stadtmusikanten. Am Faschingsfest gab es von den Erwachsenen für die Kinder eine Aufführung der Bremer Stadtmusikanten. Dieses einzigartige Stück hat Kindern und auch den Erwachsenen tierisch viel Spaß gemacht. Es bleibt jedoch bei der Uraufführung!

Die kommenden Wochen sind gefüllt mit zahlreichen Terminen wie Ausflügen, Kennenlernen der neuen Kinder, Verabschiedung der Schulkinder, Planen des Kinderfestes und für das Jubiläum der Auferstehungsgemeinde am 13. September und vieles mehr.

Und dann wäre da noch die Geschichte mit den Fußböden in den Gruppenräumen an der Malerstraße. Die sollen tatsächlich in den Sommerferien gemacht und die Fenster gestrichen werden. Wenn dann alles klappt, müssen alle Gruppenräume aus- und anschließend natürlich auch wieder eingeräumt werden. Vorher muss man sich Gedanken machen, was in diesen Räumen wirklich praktikabel ist. – Durchgang zum Garten, Sand und Nässe werden reingetragen, pflegeleicht für die Reinigung und schön soll es ja auch aussehen. Wir sind gespannt!

Einen schönen Sommer wünschen

Petra Jebe-Wollens und das Kita-Team





Johannisfeuer in Alt-Hastedt

am 24. Juni 2019



19.00 Uhr
Festgottesdienst
mit Verabschiedung von
Pastor Dr. Mosig

anschließend
Entzünden des
Johannisfeuers
bei Einbruch der
Dämmerung

Die evangelischen Kirchen von Hastedt
laden ein!!!
Alt-Hastedt & Auferstehung

Am 24. Juni wird der Geburtstag von Johannes dem Täufer gefeiert. Um diese Zeit wird auch die Sommersonnenwende begangen. Die Sonne hat ihren höchsten Stand. Von nun an werden die Tage wieder kürzer. Natürlich lädt ein solcher Tag zum Feiern ein. Zum reichen Brauchtum des Tages gehört eben auch das Johanniskeuer, dass wir auch in diesem Jahr wieder entzünden werden.

Gemeinsamer Konfirmandenunterricht in Hastedt – der neue Jahrgang beginnt

Der gemeinsame Konfirmandenunterricht hat sich bewährt! Nach vielen lebendigen Nachmittagen, einem fröhlichen Wochenende und einem Konfi-Samstag sind die Jugendlichen mit beiden Gemeinden vertraut.

Auch im neuen Jahrgang werden die Jugendlichen der Alt-Hastedter Gemeinde und der Auferstehungsgemeinde gemeinsam eingeladen.

Der wöchentliche Unterricht findet donnerstags im Konfirmandenraum der Alt-Hastedter Gemeinde statt. Die Jugendlichen besuchen Gottesdienste in beiden Gemeinden. Der Unterricht beginnt im Herbst 2019 und wird von mir gestaltet.

Neugierig? Jugendliche und ihre Eltern sind herzlich eingeladen:

**Konfirmandenunterricht in Hastedt
Informationsabend mit Anmeldung:
Donnerstag, 6. Juni 2019, 18 Uhr
Gemeindehaus der Alt-Hastedter Gemeinde (Bennigsenstraße 7)**

Pastorin Susanne Kayser

Taufgottesdienst auf dem Weserwehr Pfingstsonntag, 9. Juni um 10 Uhr

Taufe hat etwas mit Wasser zu tun. Sichtbar und spürbar. Taufe hat aber ebenso viel mit dem Heiligen Geist zu tun – auch wenn dieser kaum sichtbar ist und selten so deutlich spürbar wie eine Handvoll Wasser.

Jesus wurde im Jordan getauft. Und es wird erzählt, als er aus dem Wasser wieder empor kam, sei der Geist Gottes aus dem Himmel auf ihn herab gekommen. Und eine Stimme sei erklingen: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Christen verbinden darum jede Taufe auch mit der Gabe des Heiligen Geistes. Auf dem Lebensweg eines Christen ist er – wenn auch oft unsichtbar - Gottes Kraft und Geleit und Inspiration.

Wie schön, dass wir den Weserwehrgottesdienst in diesem Jahr am Pfingstsonntag feiern. Denn Pfingsten ist das traditionelle Fest des Heiligen Geistes.

Sie sind herzlich eingeladen, auf dem Weserwehr dabei zu sein und die Täuflinge mit Ihren guten Wünschen zu begleiten. Wir freuen uns auf ein geistvolles Fest mit Ihnen!

*Pastorin Susanne Kayser
Pastor Dr. Jörg Mosig*



Sommerfest in Alt-Hastedt

am 30. Juni 2019

Kirche mit Kindern

Hastedter Sommer

10.30 Uhr

Familiengottesdienst
mit Eröffnung des
Sommerfestes

Hüpfburg

und

Spiele für Kinder

Für das leibliche
Wohl wird gesorgt



Diese Seite kann aus Gründen des Datenschutzes nicht angezeigt werden.



Sommerkirche in Hastedt 2019: „Essen und Trinken in der Bibel“

Essen und Trinken gehört zum Leben. Wenn gegessen und getrunken wird, ist Freude. Und es ist zugleich Zeichen bitterster Not, wo Brot und Wasser fehlen.

Essen und Trinken ist Thema durch die ganze Bibel hindurch. Viele biblische Geschichten erzählen davon, dass jemand endlich versorgt wird. Doch Achtung: Essen kann in Versuchung führen! Und es kann um das Essen auch Streit und Missverständnisse geben. Zuletzt steht in der Bibel aber die Aussicht: Essen ist Zeichen von Gemeinschaft. Und Gott selbst lädt heute und in Zukunft ein an seinen Tisch.

Essen und Trinken in der Bibel – unter diesem Motto stehen in diesem Jahr die Predigten der Sommerkirche. Sie sind herzlich eingeladen, in die Gottesdienste zu kommen, die im Wechsel in unseren beiden Gemeinden in Hastedt gefeiert werden. Entdecken Sie Vertrautes und neue Aspekte!

Susanne Kayser

07.07. - 10.00 Uhr in Auferstehung

Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

„Die Frucht im Garten Eden – unbekannt und verboten“ (Pn. Susanne Kayser)

14.07. - 10.30 Uhr in Alt-Hastedt

Gottesdienst

„Das Lamm für Isaak – ein Mahl als Betrug“ (Pn. Susanne Kayser)

21.07. - 10.00 Uhr in Auferstehung

Gottesdienst

„Manna und Wasser in der Wüste – Rettung in großer Not“ (Edzard Steffens)

28.07. - 10.30 Uhr in Alt-Hastedt

Gottesdienst

„Wein zur Hochzeit in Kana – Lebensfreude und Fülle“ (Pn. Christine Kind)

04.08. - 10.00 Uhr in Auferstehung

Gottesdienst mit Abendmahl

„Das Abendmahl – eine neue Gemeinschaft“ (Vn. Julia Frohn)

11.08. - 10.30 Uhr in Alt-Hastedt

Gottesdienst

„Die Speisung der 5000 – Erlebnis der Fülle“

(Annette Bartels, Eckart Behm-Blüthgen)

Diese Seite kann aus Gründen des Datenschutzes nicht angezeigt werden.

30-jähriges Dienstjubiläum unserer Kirchenmusikerin Ruth Drefahl

Am 1. Juli diesen Jahres begeht unsere Kirchenmusikerin Ruth Drefahl ihr 30-jähriges Dienstjubiläum in der Alt-Hastedter Gemeinde. Seither gibt sie in den Gottesdiensten an der Jahnke-Orgel in unserer Kirche den Ton an. Daneben hat Ruth Drefahl langjährige Erfahrungen mit Kooperationen in der Kirchenmusik.

Zunächst war sie neben ihrer Aufgabe bei uns auch 10 Jahre in der St. Georgs-Gemeinde in Huchting aktiv, bis

unsere Kooperation mit der Auferstehungsgemeinde Ruth Drefahl dann ganz nach Hastedt holte. Seit dem 1. Januar 2008 hat sie die musikalische Leitung in den beiden Gemeinden Auferstehung und Alt-Hastedt, die sie mit viel Engagement und Liebe ausfüllt. Neben der Leitung von Kantorei, Posaunenchor und Flötenchor obliegt Ruth Drefahl die Organisation der vielfältigen musikalischen Aktivitäten in beiden Gemeinden mit einem reichen Veranstaltungs- und Konzertkalender. So bringt sie Hastedt zum Klingen!



Ruth Drefahl an Kirchweih 2018 in Alt-Hastedt

Foto: Hans Czulwik

Neben ihrer Aufgabe als Kirchenmusikerin ist Ruth Drefahl auch ehrenamtlich aktiv. Der herzliche Kontakt zu den Menschen ist ihr ein wichtiges Anliegen und so finden Viele bei ihr ein offenes Ohr.

Die Kirchenmusik ist eine besondere Form der Verkündigung, die viele Menschen unmittelbar anspricht. Wenn wir miteinander zum Lob und zur Ehre Gottes musizieren, ist diese Verkündigung mit uns.

Wir danken Ruth Drefahl von Herzen für ihren unermüdlichen und engagierten Dienst über so viele Jahre. Wir wünschen ihr weiterhin viel Kraft und Gottes Segen für ihr kirchenmusikalisches und ehrenamtliches Wirken in unseren beiden Hastedter Gemeinden. Möge ihr dabei die aus der Freude und Liebe zur Musik gegebene Schaffenskraft unverändert erhalten bleiben.

*Anja Theilkuhl
verw. Bauherrin*

Kirchenmusik

Projektchor im Herbst 2019 ...

... mit Werken für Chor und Orgel -
zu den Goldenen Konfirmationen in den beiden ev. Hastedter Gemeinden:

Geplante Proben:

Mittwochs 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

am 21.08. + 04.09. + 18.09. + 23.10. in Alt-Hastedt
und am 28.08. in der Auferstehungsgemeinde

Sonnabends 11.00 Uhr – 12.30 Uhr

am 21.09. in Alt-Hastedt
und am 26.10. in der Auferstehungsgemeinde

Goldene Konfirmationen mit dem Projektchor:

Sonntag, 22. September 2019 – 10.30 Uhr in der Alt-Hastedter Kirche

Sonntag, 26. Oktober 2019 – 10.00 Uhr in der Auferstehungsgemeinde



Die Hastedter Gemeinden nehmen Abschied von Klaus Hennigs

Klaus Hennigs ist nach schwerer Krankheit am 11. April verstorben. Der Abschied fällt uns schwer. Wir verlieren einen Menschen, dessen Leben durch und durch von Musik, vor allem Bläsermusik, erfüllt war.

Dörte und Klaus Hennigs sind im Sommer 2010 zu unserem Hastedter Posaunenchor gekommen und Klaus Hennigs war seitdem eigenverantwortlich für die Jungbläserausbildung tätig. Er hat seine Liebe zur Bläsermusik an die Jungbläser, aber auch uns Allen, weiter gegeben und uns dabei noch mehr geschenkt: sein großes Engagement, seine Zeit und Geduld, die Freude an jedem Ton in Dur und Moll - und all das gespickt mit einem liebevollen Humor.

Wir danken Klaus Hennigs für seinen großen Einsatz in den beiden Hastedter Gemeinden! Wir werden ihn mit seinem besonderen Humor, seiner Liebe zur Posaunenchor-tätigkeit und seinen warmen, kraftvollen Baß-Tönen nicht vergessen und ein Andenken in unseren Herzen bewahren.

Ruth Drefahl



Klaus Hennigs
Foto: Jürgen Krüger

Sommerfest in Hastedt – Begegnung der Kulturen

Wir wollen einander begegnen. Als alte und neue Hastedter. Als Menschen unterschiedlicher Kulturen, die hier leben.

Aus diesem Gedanken heraus richtet die Interessengemeinschaft Begegnung der Kulturen in diesem Jahr schon zum vierten Mal das Sommerfest in Hastedt aus. Ort: Schosterboorn, direkt an der Ecke Hastedter Heerstraße / Ludwig-Quidde-Straße. Zeit: ein Sommernachmittag. Programm: einladend! Auf der Bühne und auf dem Platz locken viele Angebote. Und Sie können bei Kaffee und Kuchen und vielem mehr verweilen.

In diesem Jahr hat die IG Kulturen zum ersten Mal unter vielen Aktiven eine Umfrage gestartet: Welches Thema bewegt Sie am stärksten? Hoch bewertet wurden „Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung“ und „Inklusion und Teilhabe“. Das Thema „Vereinsamung“ lag knapp vorne.

Darum wird es in diesem Jahr Zeit geben, auf dem Platz miteinander ins Gespräch zu kommen. Am „Tisch der Begegnung“ können mitgebrachte Leckereien geteilt und verspeist werden. Das Angebot „Aufsuchende Altenarbeit – Hausbesuche“ wird sich vorstellen. Die Künstlerin Dagmar Calais gestaltet ein Gemeinschaftsbild mit vielen. Der Erzähltisch „Erzähl doch mal von früher“ lädt ein, gemeinsam über das alte Hastedt zu sprechen – bringen Sie gerne Fotos mit! Der historische Borgwardbus ist wieder angefragt.

Außerdem können Sie Ohren und Augen offen halten für den Klang unseres Posaunenchores, die Band der Oberschule Sebaldsbrück, Bauchtanz, gambische Tänze, anatolischen Tanz und weitere Tänze aus aller Welt. Spiele für die Kleinen locken, und das Deutsche Rote Kreuz, unsere ev. Kita, das Übergangwohnheim Ludwig-Quidde-Straße und viele mehr bieten etwas zum Mitmachen an.

Einander begegnen – darauf freut sich das Vorbereitungsteam mit Ihnen und Euch!

Susanne Kayser

Sommerfest in Hastedt – Begegnung der Kulturen

Ort: Schosterboorn

Zeit: Samstag, 24. August 2019, 14-18 Uhr

Informationen: www.sommerfest-hastedt.de

Diese Seite kann aus Gründen des Datenschutzes nicht angezeigt werden.

Gottesdienste

Donnerstag, 30. Mai	11⁰⁰	Christi Himmelfahrt Verabschiedung von Prädikantin Ruschke mit Pastor Dr. Mosig, Pastorin Kayser mit anschließendem Grillen auf der Kirchenwiese
Sonntag, 2. Juni	10 ³⁰	Exaudi mit Abendmahl, Pastor Dr. Mosig
Sonntag, 9. Juni	10⁰⁰	Pfingsten Taufgottesdienst am Weserwehr Pastorin Kayser, Pastor Dr. Mosig kein Gottesdienst in Alt-Hastedt
Sonntag, 16. Juni	10 ³⁰	Trinitatis mit Taufe, Pastor Dr. Mosig
Sonntag, 23. Juni	10 ³⁰	1. Sonntag nach Trinitatis Pastor i. R. Klagge
Montag, 24. Juni	19⁰⁰	Johannistag Verabschiedung von Pastor Dr. Mosig anschließend Johannisfeuer auf der Kirchenwiese (Siehe Seite 5)
Sonntag, 30. Juni	10 ³⁰	2. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst zum Sommerfest (Siehe Seite 7)
Sonntag, 7. Juli	10⁰⁰	3. Sonntag nach Trinitatis Beginn der Sommerkirche mit der Predigtreihe: „Essen und Trinken in der Bibel“ (Siehe Seite 9) „Die Frucht im Garten Eden – unbekannt und verboten“ mit Taufe und Abendmahl, Patorin Kayser in der Auferstehungsgemeinde, kein Gottesdienst in Alt-Hastedt

Sonntag, 14. Juli	10 ³⁰	4. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche: „Das Lamm für Isaak – ein Mahl als Betrug“ Pastorin Kayser
Sonntag, 21. Juli	10 ⁰⁰	5. Sonntag nach Trinitatis, Sommerkirche: „Manna und Wasser in der Wüste – Rettung in großer Not“ Herr Steffens in der Auferstehungsgemeinde, kein Gottesdienst in Alt-Hastedt
Sonntag, 28. Juli	10 ³⁰	6. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche: Wein zur Hochzeit in Kana – Lebensfreude und Fülle“ Pastorin Kind
Sonntag, 4. August	10 ⁰⁰	7. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche: „Das Abendmahl – eine neue Gemeinschaft“ mit Abendmahl Vikarin Frohn in der Auferstehungsgemeinde, kein Gottesdienst in Alt-Hastedt
Sonntag, 11. August	10 ³⁰	8. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche: „Die Speisung der 5000 – Erlebnis der Fülle“ Frau Dr. Bartels & Herr Behm-Blüthgen
Sonntag, 18. August	10 ³⁰	9. Sonntag nach Trinitatis Herr Steffens
Sonntag, 25. August	10 ³⁰	10. Sonntag nach Trinitatis Prädikant Ackermann

Änderungen vorbehalten. Bitte achten Sie auf die Abkündigungen im Gottesdienst!

Zum Abschied von Pastor Dr. Jörg Mosig



Pastor Dr. Mosig mit Handpuppe Martin Luther

Foto: privat

Nach sechs Jahren als Pastor in unserer Gemeinde wechselt Herr Dr. Mosig auf eigenen Wunsch zum 1. Juli dieses Jahres auf eine Pfarrstelle nach Wolfsburg. Wir blicken in großer Dankbarkeit und mit Anerkennung seines prägenden Wirkens auf eine lebendige, und intensive gemeinsame Zeit zurück.

Herr Pastor Dr. Mosig setzte sowohl mit der eng am Kirchenjahr ausgelegten Würdigung und nahezu in Vergessenheit geratener Fest- und Gedenktage (u.a. Epiphanias, Johannistag, Michaelis), als auch mit wegweisenden Gottesdienstformaten (Bürgerkanzel, Einbindung von Kunst und Theater wie auch von Politik und staatlichen Einrichtungen) Akzente; auch der Humor kam nicht zu kurz. Die von ihm aufwändig gestalteten Gottesdienste waren inspirierend und bestärkten unser Vertrauen auf die christliche Botschaft - sie hatten eine über die Gemeinde hinausgehende, hohe Anziehungskraft. Ein Höhepunkt war dabei sicher das 500-jährige Jubiläum der Reformation in 2017, an das wir uns noch lange erinnern werden.

Präsent sind uns die von Herrn Pastor Dr. Mosig durchgeführten und geleiteten Gemeindefahrten. Sie waren für die Teilnehmer stets besondere Erlebnisse, in denen Gemeinschaft und Geselligkeit neben einer tiefen Vermittlung von Kultur und (kirchen-)geschichtlichen Hintergründen ihren Platz hatten.

Ein besonderes Anliegen war Herrn Pastor Dr. Mosig die seelsorgerische Arbeit, mit der er rat- und hilfesuchenden Menschen in unserer Gemeinde zur Seite stand.

Wir danken Herrn Pastor Dr. Jörg Mosig für seinen von hohen Eigenansprüchen geprägten Dienst in unserer Gemeinde. Für seinen neuen Weg in Wolfsburg wünschen wir ihm

alles Gute, Mut und Kraft sowie Gottes Segen. Mögen sich ihm die Türen und Herzen in seiner neuen Gemeinde weit auftun.

*Wir wollen Herrn Pastor Dr. Mosig im Gottesdienst
am Johannistag, dem 24. Juni, um 19:00 Uhr verabschieden.
Zu diesem Gottesdienst laden wir herzlich ein!*

Anja Theilkuhl
verw. Bauherrin

Heiko Panning
Bauherr

Vakanzvertretung

Wenn eine Pastorin oder ein Pastor aus dem Dienst in einer Gemeinde ausscheidet, ist die Pfarrstelle oftmals für einen gewissen Zeitraum vakant. Wie geht es dann weiter? Bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle wird die pfarramtliche Versorgung der Gemeinde in Bremen durch eine Vakanzvertretung der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) sichergestellt. Welche Pastorin / welcher Pastor zu uns kommen wird, ist zur Zeit (Ende April) noch offen. Die Gottesdienste werden wie gewohnt stattfinden.

Stellenausschreibung

Mit dem Freiwerden der Pfarrstelle wird das in unserer Gemeindeordnung geregelte Stellenbesetzungsverfahren eröffnet. Es folgen Gespräche mit unserer Kooperationspartnerin, der Auferstehungsgemeinde, sowie mit der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK).

Auf dieser Basis wird dann eine Stellenausschreibung formuliert. Diese beschreibt das Profil der Gemeinde, die Aufgaben, die mit der Stelle verbunden sind und die Erwartungen an die neue Pastorin oder den neuen Pastor. Die Stellenausschreibung wird innerhalb der BEK und der Evangelischen Kirche Deutschlands veröffentlicht.

Anja Theilkuhl
verw. Bauherrin

Neues von Ida Spatz

Endlich ist wieder Zeit, um draußen zu spielen.

Freudig haben wir den Garten erobert und erst mal angefangen, aufzuräumen und auszumisten. Kaputtes Spielzeug wurde entsorgt und der Schuppen aufgeräumt. Leider musste das Klettergerüst vorübergehend gesperrt werden, da beim jährlichen Check-up marode Holzbretter festgestellt wurden.



Die Kinder haben angefangen, die Beete vom Unkraut zu befreien und neue Kräuter zu pflanzen. Ausrangierte Gummistiefel wurden als Pflanzgefäße an den Zaun montiert. Mit Materialspenden von Gemeindemitgliedern konnten wir Tafeln für draußen anbringen. Der Weg zum Geräteschuppen dient als neue Rennstrecke für die alten Dreiräder. Die Kinder lernen dabei, sich zu organisieren und Absprachen zu treffen.



In diesem Monat beginnen wir mit der spielzeugfreien Zeit. Dabei räumen wir gemeinsam mit den Kindern überall das Spielzeug weg, und es gibt nur noch kostenloses Material zum Spielen. Dabei ist die Phantasie der Kinder gefragt, vieles

auszuprobieren und zu experimentieren. Dabei werden z.B. aus alten Kartons Häuser gebaut oder mit ausrangiertem Geschirr im Sand gespielt. Kurz vor den Sommerferien endet die spielzeugfreie Zeit.

Bald steht eine Übernachtung im Kindergarten an, auf die wir uns schon sehr freuen. Ebenso ist noch ein Tagesausflug nach Okel mit dem ganzen Kindergarten geplant. Auch für die zukünftigen Schulkinder ist noch einiges geplant.

Bis zu den Sommerferien wird noch viel passieren und wir sind schon ganz gespannt darauf.

*Bis bald,
Yuna und Andrea*



Text: Andrea Panning
Text und Fotos:
Andrea Panning und
Yuna Lüddeman-Shyriaieva



Konfirmation in Alt-Hastedt

Ben Berke

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts
mangeln. Psalm 23,1

Kristian Brucker

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der
Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der
Besonnenheit.
2. Timotheus 1,7

Julian Gohlke

Ich bin der Herr, und außer mir ist kein Heiland.
Jesaja 43,11

Emil Hogenkamp

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12,21

Jan Kattner

Er gleicht einem Baum, der am Wasser steht. Jahr für Jahr trägt er Frucht, sein Laub bleibt
grün und frisch. Was immer ein solcher Mensch unternimmt, es gelingt ihm gut.
Psalm 1,3

Sandro Lampolia

Fürchte dich nicht, denn du wirst nicht zuschanden werden; undühl dich nicht gedemütigt,
denn du wirst nicht enttäuscht werden.
Jesaja 54,4

Levin Schaa

Alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.
Matthäus 21,22

Fynn Termin

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst;
ich will dich mit meinen Augen leiten.
Psalm 32,8

Phil Zaminiski

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.
Psalm 18,30



Unsere Konfirmanden –
die „Hastedter Boygroup“
Foto: Karin Bauer

Diese Seite kann aus Gründen des Datenschutzes nicht angezeigt werden.

Abschied vom Prädikantenamt

Immer wieder kommen wir in unserem Leben an Punkte, wo es heißt Abschied zu nehmen von etwas Liebgewordenem. Das tut weh. Ich merke das jetzt, wo ich aus gesundheitlichen Gründen Abschied nehmen muss von meiner Prädikantentätigkeit, die ich auch in Ihrer Gemeinde seit September 2015 ausüben durfte. Ich blicke aber voller Dankbarkeit auf diese Zeit zurück, habe ich mich doch bei Ihnen immer wohlfühlt, da Sie mich so gut angenommen und aufgenommen haben. Auch hat mir die intensive Beschäftigung mit Bibeltexten, das Aussuchen von Liedern und das Schreiben von Gebeten immer sehr viel Freude gemacht. Ich bleibe aber mit Ihrer Gemeinde verbunden, da ich nach wie vor in der Kantorei singe und gerne weiterhin Gottesdienste, Veranstaltungen und Feste in Ihrer Gemeinde besuchen werde. So sage ich mit einem Lied:

"Bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch in seiner schützenden Hand."



Foto: R. Drefahl

Margarete Ruschke

Im Namen der Alt-Hastedter Ev. Kirchengemeinde zu Bremen möchte ich Frau Margarete Ruschke ganz herzlich für ihren ehrenamtlichen Dienst als Prädikantin in unseren Gottesdiensten danken. Wir waren von ihren Gottesdiensten immer sehr angetan. Wir wünschen ihr weiterhin gute Genesung und Gottes Segen auf ihrem Weg.

Am Himmelfahrtstag, dem 30. Mai 2019 möchten wir Margarete Ruschke aus ihrem ehrenamtlichen Dienst in unserer Gemeinde als Prädikantin verabschieden.

Anja Theilkuhl
verw. Bauherrin

Gesichter der Gemeinde



Hallo, Mein Name ist Maxima, und ich bin 16 Jahre alt. Zurzeit gehe ich in die 10te Klasse und werde voraussichtlich nach den Sommerferien die Oberstufe an der Oberschule am Leibnizplatz besuchen.

Schon meine Großeltern heirateten hier in Alt Hastedt 1957. Zudem wurde mein größerer Bruder hier getauft und auch konfirmiert.

Ich selber fing hier im Herbst 2015 mit dem Konfirmandenunterricht an und wurde am 30.04.2017 hier von Pastor Dr. Mosig konfirmiert.

Meine Hobbys sind Freunde treffen, Sport und bei schönem Wetter die Sonne genießen.

Mit sonnigen Grüßen
Maxima Tognazzo

Einladung zur Jubelkonfirmation am 22. September um 10.30 Uhr

Ein Grund zum Feiern!

Es ist schon ein ganz besonderes Ereignis, wenn man auf 50, 60, 65 oder gar 70 Jahre seiner Konfirmation zurückblicken kann. Welche Wünsche und Träume konnte man sich erfüllen? Welchen Weg bin ich gegangen? Welche Wege haben meine „Mitkonfirmanden“ eingeschlagen? Sicher ist es interessant, sich nach so langer Zeit einmal wiederzusehen und zu erfahren, was aus den Anderen geworden ist! Zurückblicken und erinnern! Auch das Gedenken an die Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden, die zwischenzeitlich verstorben sind. Aber auch Dank für die Zeit! Erinnern und Danken! Dies sind wohl die entscheidenden Empfindungen, wenn wir zusammen mit den Jubilaren am **Sonntag, dem 22. September um 10.30 Uhr** die Goldene, Diamantene, Eiserne und vielleicht auch Gnadenkonfirmation feiern.

Damit wir alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden dazu einladen können, brauchen wir Ihre Hilfe und Unterstützung. Besonders, wenn Sie noch Kontakt zu ehemaligen Konfirmanden haben, die jetzt nicht mehr in Bremen wohnen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Vielleicht könnten Sie uns auch ein Foto von der Konfirmation aus dem Jahr 1969 zur Verfügung stellen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Monika Bremer (Telefon 44 69 31 oder per Mail unter buero.alt-hastedt@kirche-bremen.de), wenn Sie Namen und Adressen ehemaliger Konfirmandinnen und Konfirmanden haben, damit wir so viele wie möglich anschreiben können.

Anja Theilkuhl
verw. Bauherrin

In eigener Sache

Wenn Sie Interesse haben, Artikel zum Gemeindebrief beizusteuern, freuen wir uns sehr. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an das Redaktionsteam unter der Email-Adresse redaktion.alt@hastedt-bremen.de.

Bitte beachten Sie dabei unbedingt den Redaktionsschluss! Nach diesem Termin können keine Artikel mehr in den nächsten Gemeindebrief aufgenommen werden.

Nächste Redaktionssitzung: 6. Juni 2019

Nächster Redaktionsschluss: 31. Juli 2019

Frauenfrühstück

Gemeinsam frühstücken - in der Regel am ersten Dienstag im Monat **um 9:30 Uhr**.

Vorträge zu interessanten Themen werden kurzfristig bekanntgegeben!

Der nächste Termin ist der **04.06.2019**.

Sommerpause im Juli und August!

Leitung: Irene Brandes und Elsbeth Hein

Anfragen über das Gemeindebüro bei Monika Bremer,

Tel.: 44 69 31



Frühstück auf Borkum
Foto: Monika Bremer

Ökumenische Gottesdienste in den Hastedter Seniorenresidenzen – „Am Rosenberg“ und „Schöne Flora“

Juni

Dienstag, 11. Juni	10.00 Uhr	Seniorenwohnpark „Am Rosenberg“
Donnerstag, 13. Juni	10.00 Uhr	Seniorenzentrum „Schöne Flora“
Schwester Maria Paula (Propsteigemeinde St. Johann)		

Juli

Dienstag, 02. Juli	10.00 Uhr	Seniorenwohnpark „Am Rosenberg“
Donnerstag, 11. Juli	10.00 Uhr	Seniorenzentrum „Schöne Flora“
mit Abendmahl, Pastorin Susanne Kayser		
musikalische Gestaltung: Ruth Drefahl		

August

Dienstag, 20. August	10.00 Uhr	Seniorenwohnpark „Am Rosenberg“
Donnerstag, 22. August	10.00 Uhr	Seniorenzentrum „Schöne Flora“
mit Abendmahl		
musikalische Gestaltung: Ruth Drefahl		



Foto: N. Schwarz ©
GemeindebriefDruckerei.de

Die Gertrud Wimmel - Stiftung

Frau Gertrud Wimmel war über lange Jahre ein treues Gemeindeglied. Sie arbeitete als Lehrerin unter anderem auch im Gymnasium an der Hamburger Straße und wurde von einem ehemaligen Schüler als den Schulkindern sehr zugewandt beschrieben. Das Bild zeigt sie in ihrer Wohnung an der Stader Straße mit ihrer geliebten Katze.

Frau Wimmel hat die Gemeinde Alt-Hastedt in ihrem Testament als Erbin eingesetzt mit dem testamentarisch festgelegten Willen, das Erbe „nach bestem Wissen und Gewissen für Zwecke der Gemeindearbeit, auch für notleidende Gemeindeglieder“ zu verwenden. Um diesen letzten Willen auf lange Sicht zu gewährleisten, beschloss der damalige Kirchenvorstand, ein Großteil des Erbes in eine Stiftung zu überführen, die nach der Erblasserin benannt wurde.



Foto: privat

Diese lange bekannte und bewährte Rechtsform sichert den Erhalt des Stiftungskapitals und ermöglicht Zustiftungen, eine Möglichkeit, die in letzten Jahren mehrfach wahrgenommen wurde. Die Erträge des Stiftungskapitals müssen innerhalb von zwei Jahren im Sinne der Satzung, in der der letzte Wille der Erblasserin wesentlich Einzug genommen hat, ausgegeben werden – eine wunderbare Aufgabe für den Vorstand der Stiftung. Eine kirchliche Aufsicht garantiert die Einhaltung der Satzung und eine ordnungsgemäße Verwendung der Gelder.

Die Gertrud Wimmel – Stiftung konnte in den vergangenen Jahren vielfältige Hilfen leisten. Im Sinne der Diakonie konnte vielen einzelnen hilfsbedürftigen Gemeindegliedern geholfen werden, Institutionen im Stadtteil wurden Hilfestellungen gegeben, die kirchenmusikalische Arbeit und der Kindergarten der Gemeinde wurden gefördert und die Gemeinde wurde bei der Finanzierung der unterschiedlichen Jahresaktionen und anderer Projekte unterstützt. Ebenso wurde auf dem im Stadtteil befindlichen Friedhof eine Grabstelle gekauft, in der Gemeindeglieder ohne Angehörige oder ohne finanzielle Möglichkeiten in würdiger Form in Anwesenheit des Vorstandes der Stiftung beigesetzt werden können.

Wir sind dankbar über die Erbschaft von Frau Wimmel, die Zustiftungen und die Entscheidung des damaligen Kirchenvorstandes, die Stiftung zu gründen und mit Kapital zu versehen. Es bietet langfristig eine Möglichkeit zur manchmal auch unbürokratischen Hilfe im Sinne der Erblasserin und eventuellen Zustiftern, die Wert auf die Absicherung diakonischer Aufgaben der Gemeinde legen. Ein Mitglied des Vorstandes steht jeden Montag von 10 bis 11 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro für Fragen zur Verfügung.

Seniorenkreis

Sie sind herzlich eingeladen, unseren Seniorenkreis kennenzulernen.

Der Seniorenkreis trifft sich in der Regel am zweiten Mittwoch des Monats von 15.00 Uhr bis ungefähr 17.00 Uhr im Gemeindehaus und wird geleitet von Kantorin Ruth Dre-fahl. Zu allen Veranstaltungen sind immer auch Gäste willkommen, ein „Schnupper-Besuch“ ist jederzeit möglich.

Die nächsten Termine & Themen:

Mittwoch, 12. Juni, um 15.00 Uhr

Faszination und Magie Indochina - Reisebericht von Kambodscha und Vietnam mit Pastor Dr. Mosig

Juli:

Sommerpause – kein Seniorenkreis

Mittwoch, 14. August

Bremen Kreuz & Quer - Streifzug durch Bremen und Grillen im Gemeindehaus

Der Fisch auf dem Dach

Christliche Bilder und Zeichen in Bremen und ihre Bedeutung

Wie kommt der Fisch auf das Dach? Weshalb wirbt ein Restaurant mit Ofenplatten, auf denen die Hochzeit zu Kana abgebildet ist? Wieso steckt einem Papst ein Kreuz im Hintern? An welchem öffentlichen Bremer Gebäude sind die Zehn Gebote? Und warum gibt es so viele christliche Bilder und Zeichen in einer sich als säkular verstehenden Stadt? Lösen Sie diese Fragen auf diesem Streifzug unter fachkundiger Führung.

Wir machen uns gemeinsam auf die Suche danach, wieviel Religion außerhalb der Kirchen in der Bremer Innenstadt zu finden ist. Wir werden religiöse Symbole an ganz weltlichen Orten entdecken – und im Gegenzug Profanes und Kurioses in und an den Kirchen der Innenstadt. Auch Bremerinnen und Bremer können damit viel Neues entdecken und auf Bekanntes einen neuen Blick werfen.

Zum Abschluss: launiger Grillabend im Gemeindehaus



Foto: © Kirche Bremen

Treffpunkt bereits um 14.20 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Linie 2 - Bennigsenstraße

Kostenbeitrag: 6 Euro

Um Anmeldung bis zum 2. August wird gebeten. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Monika Bremer

Telefon 44 69 31 oder per Mail unter buero.alt-hastedt@kirche-bremen.de

Arbeitslosenberatung Ost / Alz Tenever
Wormser Str. 9 Tel: 40 20 68

Bremer Tafel e. V.
Brauer Str. 13 Tel: 43 41 95 9
Mo. - Fr. 13.00 - 15.30 Uhr

Bremer Treff
Altenwall 29 Tel: 32 16 26

City-Seelsorge
in der Sakristei der Kirche
"Unser Lieben Frauen", Kirchhof 29,
(Eingang Katharinenstraße)
Di & Do. 17.00 - 19.00 Uhr

Dienstleistungszentrum DRK
Hastedter Heerstraße 250
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Tel: 436 70 - 47/48

Familien- und Lebensberatung
Schwangeren- und
Schwangerschaftskonflikt-beratung
Domsheide 2 Tel: 33 35 65 0

Hospizhilfe
St.-Jürgen-Straße 1 Tel: 32 40 72

Kinder- und Jugendschutztelefon
Tel: 6 99 11 33
Tag und Nacht

Schuldnerberatung und Insolvenzberatung
der Inneren Mission
Tel: 1 55 75

Sozialberatung im Haus der Diankonie
Tel: 34 96 70

Musikgruppen und Angebote

Flötenensemble

14-täglich Mittwoch 18¹⁵
Leitung: Ruth Drefahl, Tel.: 21 28 73

Posaunenchor

Anfänger: nach Absprache
Posaunenchorprobe: Dienstag um 20⁰⁰
Leitung: Ruth Drefahl, Tel.: 21 28 73

Kantorei

Erwachsene:
Donnerstag: 20⁰⁰
in der Auferstehungsgemeinde,
Drakenburger Str. 42
Leitung: Ruth Drefahl, Tel.: 21 28 73

Jugendchor "canta forte"
Mittwoch: 18⁰⁰
Leitung: Marc Günther

Kinderchor:
Mittwoch: 16³⁰ - 17¹⁵
Leitung: Marc Günther



Hastedter Kinder singen zur Kirchweihfeier im Dezember 2018
Foto: Hans Czulwik

weitere Gruppen und Angebote

Beratung	Mo	wöchentlich 18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Selbsthilfegruppe für Suchtkranke Kontakt: Olaf Schult-Wohlers
Besuchsdienst	Fr	15 ⁰⁰ letzter Freitag im Monat Leitung: Ruth Drefahl
Frauenfrühstück	Di	jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils ab 9 ³⁰ Leitung: Irene Brandes und Elsbeth Hein
Gebet	Mi	19 ⁰⁰ jeden 1. Mittwoch im Monat Gebetsandacht in der Kirche Leitung: Edzard Steffens
Konfirmanden	Mi	wöchentlich Vorkonfirmanden: 16 ²⁰
Kunst	Di	19 ⁰⁰ Malgruppe "Pinselfrich", 14-täglich Leitung: Waltraut Bohl, Tel.: 4 98 54 98
Seniorenkreis	Mi	jeden zweiten Mittwoch im Monat jeweils 15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Leitung: Ruth Drefahl
Teestube	Di	14 ³⁰ jeden dritten Dienstag im Monat, Leitung: Edith Klees



(Foto: S. Wachtendorf)

Kontaktdaten

Pastor Dr. Jörg Mosig
Verw. Bauherrin Anja Theilkuhl

Gemeindebüro,
Monika Bremer

Drakenburger Str. 42
28207 Bremen

Hausmeisterin Karin Bauer
Bennigsenstr. 7b,
28205 Bremen
Kindergartengruppe Ida Spatz /
Andrea Panning
Kantorin Ruth Drefahl
Gertrud-Wimmel-Stiftung
Bennigsenstr. 7b, 28205 Bremen

mosig@kirche-bremen.de
theilkuhl@kirche-bremen.de

Tel.: 47 89 60 20

buero.alt-hastedt@kirche-bremen.de Tel.: 44 69 31

Mo, Di, Do, Fr 10³⁰ - 13⁰⁰

Mo 16⁰⁰ - 18⁰⁰

zusätzl. Tel.-Präsenz: 14⁰⁰ - 15⁰⁰

Mi geschlossen

Tel.: 434 999 30

kita.auferstehung@kirche-bremen.de Tel.: 1 63 42 31

ruth.drefahl@alt-hastedt.de Tel.: 21 28 73

wimmel-stiftung@alt-hastedt.de Tel.: 44 37 96

Mo 10⁰⁰ - 11⁰⁰

Herausgeber

Alt-Hastedter
Ev. Kirchengemeinde zu Bremen

Bennigsenstr. 7b, 28205 Bremen
Internet: www.alt-hastedt.de
Bank: Sparkasse Bremen
IBAN: DE23290501010001107655 BIC: SBREDE22XXX

Fotos Titelblatt: privat

Redaktion: S. Wachtendorf und das Redaktionsteam
(redaktion.alt@hastedt-bremen.de)

Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen * Auflage: ca. 5000 Stück
Der nächste Gemeindebrief erscheint am 23.08.2019

